

Die gigantische Geldverschwendung für Net Zero

geschrieben von Chris Frey | 14. Juni 2025

Ronald Stein und John McBratney

„Grüne“ und „Net Zero“-Politiker glauben fälschlicherweise, dass erneuerbare Energie aus Wind und Sonne die Energie aus fossilen Brennstoffen ersetzen wird.

Dazu der folgende Realitäts-Check: „Erneuerbare“ und „Fossile“ machen Verschiedenes

Vom 16. bis zum 19. Jahrhundert war Walöl ungenießbar und wurde hauptsächlich für Beleuchtung, Schmierung und die Herstellung von Seife, Textilien, Jute, Lacken, Sprengstoffen und Farben verwendet. Mitte des 19. Jahrhunderts wurden die Wale fast bis zur Ausrottung gejagt.

Die heutigen „grünen“ und „Netto-Null“-Politiker sind sich der Tatsache nicht bewusst, dass die so genannten „erneuerbaren Energien“ nur Strom erzeugen, aber nicht in der Lage sind, auch nur annähernd die mehr als 6.000 Produkte unserer materiellen Wirtschaft herzustellen, die aus fossilen Brennstoffen gewonnen werden, und auch nicht die Kraftstoffe für den Transport von Autos, Lastwagen, Schiffen, Baumaschinen und Flugzeugen.

– Außerdem wird alles, was Strom benötigt, wie iPhones, Computer, Röntgengeräte, Defibrillatoren und Rechenzentren, mit Petrochemikalien hergestellt, die aus Erdöl, Kohle oder Erdgas gewonnen werden.

Interessanterweise ist „grüner“ Strom aus Wind- und Solarenergie, der unter günstigen Wetterbedingungen gelegentlich erzeugt wird, nur für die wenigen wohlhabenden Länder erschwinglich, die sich die enormen Subventionen leisten können.

Alle „grünen“ und „Netto-Null“-Politiker bleiben für die Teilnahme an Bildungsgesprächen über Energiekompetenz unerreichbar, tun doch diese Quellen **unterschiedliche** Dinge!

– Erneuerbare Energien dienen lediglich der Stromerzeugung und sind völlig abhängig von günstigen Wetterbedingungen.

– Erdöl liefert nach seiner Raffinierung mehr als 6.000 Produkte sowie Kraftstoffe für den Transport für die Volkswirtschaften in aller Welt.

Infrastrukturen, die es vor 200 Jahren noch nicht gab, erfordern eine ständig wachsende Versorgung mit mehr als 6.000 Produkten, die aus fossilen Brennstoffen hergestellt werden und in vielen Bereichen unserer

Gesellschaft zum Einsatz kommen, darunter:

- Krankenhäuser
- Flughäfen
- Militär
- Medizinische Ausrüstung
- Telekommunikation
- Kommunikationssysteme
- Raumfahrtprogramme
- Apparate
- Elektronik
- Sanitäre Anlagen
- Heizung und Belüftung
- Transport – Straße, Schiene, See und Luft
- Bauwesen – Straßen und Gebäude

Die Weltbevölkerung ist nicht süchtig nach fossilen Brennstoffen, aber sie ist von allen Produkten und Kraftstoffen abhängig. Heutzutage müssen „grüne“ und „Net Zero“-Politiker, die einen „Übergang weg von fossilen Brennstoffen“ anstreben, einen Backup-Plan anbieten, um die Lieferkette der Produkte und Brennstoffe aufrechtzuerhalten, um alle oben genannten Infrastrukturen zu unterstützen, und bis heute wurde kein solcher Plan angeboten oder vorgeschlagen. Es gibt heute nirgendwo auf der Welt ein „grünes“ oder „Net Zero“-Produkt oder eine „Net Zero“-Technologie, die irgendeine Form von zuverlässigem Backup für die Wind- und Solarenergieerzeugung bietet – nichts!

Die meisten Menschen in den wohlhabenderen Industrienationen sind sich nicht bewusst, dass 80 % der 8 Milliarden Menschen auf dem Planeten Erde in den ärmeren Entwicklungsländern mit weniger als 10 Dollar pro Tag auskommen müssen und sich nicht aus einer Papiertüte heraus subventionieren können.

Heute „repräsentieren“ die Obdachlosen tatsächlich, wie 80 % der Menschheit auf der ganzen Welt leben, da diese Menschen in den wohlhabenderen Industrienationen eine sichtbare Realität für eine Welt ohne fossile Brennstoffe sind.

Wenn die mehr als 6 Milliarden Menschen auf diesem Planeten, die mit weniger als 10 Dollar pro Tag auskommen müssen, jemals an der

industriellen Revolution teilhaben wollen, brauchen sie eine Versorgungskette mit 6.000 Produkten, die die materiellen Anforderungen der Infrastrukturen erfüllen, die es vor 200 Jahren noch nicht gab, bevor wir uns die fossilen Brennstoffe zunutze machten, sowie eine steigende Nachfrage nach kontinuierlicher und unterbrechungsfreier Elektrizität, also ein Argument für die Kernenergie.

Ein Grundbedürfnis unserer „grünen“ und „Net Zero“-Politiker ist es zu verstehen, dass es keinen Strom gab, bevor wir lernten, Rohöl zu raffinieren.

- Die Elektrizität kam nach dem Öl, da alle Methoden der Stromerzeugung aus Wasserkraft, Kohle, Erdgas, Kernkraft, Windkraft und Sonnenenergie mit Produkten, Komponenten und Geräten aus Erdölprodukten hergestellt wurden.
- Alle Elektrofahrzeuge, Solarpaneele und Windturbinen werden ebenfalls mit Produkten, Komponenten und Geräten aus Erdölprodukten hergestellt.
- Die meisten so genannten erneuerbaren Energieprodukte werden in Ländern hergestellt, in denen hauptsächlich Kohlekraftwerke betrieben werden, sie sind also überhaupt nicht „grün“. Ein gutes Beispiel sind Elektrofahrzeuge, die mit riesigen Lithium-Ionen-Batterien betrieben werden.
- Alle Transportkraftstoffe für Autos, Lastwagen, Handelsschiffe, Flugzeuge und das Militär werden aus Rohöl hergestellt.
- Die Abschaffung des Erdöls würde alle sechs Arten der Stromerzeugung und die mehr als 6.000 Produkte, die in Krankenhäusern, Flughäfen und im Kommunikationssektor benötigt werden, überflüssig machen und praktisch den gesamten Verkehr lahm legen.

Eine weitere Grundvoraussetzung für unsere „grünen“ und „Netto-Null“-Politiker ist, dass sie verstehen, dass Rohöl nur schwarzer Teer ist, der praktisch nutzlos ist, es sei denn, er kann zu Produkten raffiniert werden, die die Grundlage für die mehr als 6.000 Produkte in der Gesellschaft bilden, die es vor 1800 nicht gab, sowie für die verschiedenen Verkehrskraftstoffe wie Benzin, Diesel und Flugkraftstoffe, die ebenfalls aus diesem Rohöl hergestellt werden. Sie müssen auch verstehen, dass dieser Prozess die Verfügbarkeit von preiswerter und zuverlässiger elektrischer Energie erfordert.

Die politischen Entscheidungsträger müssen aufhören, das Wort Energie zu verwenden, und anfangen, sich auf die Anforderungen der Wirtschaft an zuverlässige Lieferketten zu beziehen:

- **Produkte**, mehr als 6.000 aus Erdölprodukten hergestellt.
- **Kraftstoffe** für den Transport, für Autos, Lastwagen, Schiffe und Flugzeuge.

– **Elektrizität**, preisgünstig, kontinuierlich und unterbrechungsfrei.

Es ist besorgniserregend, dass die „grünen“ und „Net Zero“-Politiker in allen westlichen Ländern, die derzeit Milliarden für Solar- und Windenergie ausgeben, nachgewiesene wissenschaftliche und ingenieurtechnische Forschungen von qualifizierten Akademikern und Ingenieuren völlig ignorieren, die eindeutig zeigen, dass Kohlendioxid nur einen geringen Einfluss auf die globalen Temperaturen hat und somit der gesamte weltweite Net Zero-Vorstoß sinnlos ist. Die weltweit für Net Zero verschwendete Menge an Geld ist erschütternd.

Es ist beängstigend, dass unsere „grünen“ und „Net Zero“-Politiker eine „Energie“-Politik festlegen, die Subventionen, Richtlinien und Steuererleichterungen vorschreibt, obwohl sie keine Ahnung vom Thema Energie haben.

[Hervorhebung vom Übersetzer]

This article is adapted from one first [published at America Out Loud News](#) and is used here by permission of the authors.

Ronald Stein, P.E., is an engineer, columnist on energy literacy at America Out Loud NEWS, and advisor on energy literacy. John McBratney, B. Tech (Electronic Engineering), is an engineer with over 50 years' experience in hardware design and systems engineering. He contributes to an independent group of engineers and scientists in Australia that works to change government opinions on Net Zero back to sensible practicable strategies.

Link:

<https://cornwallalliance.org/the-staggering-money-wasted-on-net-zero/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE